

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

- ① **Bitte lesen Sie sich den Informationstext gründlich durch, bevor Sie die Aufgaben bearbeiten. Er enthält alle Informationen, die Sie für die Lösung der Aufgaben benötigen.**

Der Gewinn eines Unternehmens kann investiert werden. Investitionen bestehen aus Anschaffungen und Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Rentabilität eines Unternehmens.

Hierzu können folgende Maßnahmen gehören:

- **Ersatzbeschaffungen für alte ausgediente Produktionsmittel**
- **Rationalisierungsmaßnahmen (Arbeitsplätze werden durch Maschinen ersetzt.)**
- **Firmenausbau (Kapazitätserweiterung)**
- **Neuorganisation der Firma mit dem Ziel einer effektiveren Arbeitsleistung**
- **Ausbau der Forschung**
- **Ausbau von Umwelttechnologien**

Auch die Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kann Gegenstand von Investitionen sein. Dadurch sollen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter motiviert werden, ihre Aufgaben bestmöglich zu erfüllen.

Folgende Maßnahmen können eingeleitet werden um eine höhere Motivation zu bewirken:

- **Selbstständigeres Arbeiten**
- **Ein gutes Betriebsklima**
- **Entspannungs- und Erholungsmöglichkeiten wie einen eigenen Fitnessbereich**
- **Beteiligungslohn und Prämien**
- **Aufstiegsmöglichkeiten**
- **Ergonomische Sitzplätze und gesundheitsorientierte räumliche Gegebenheiten**

Auch die **Schaffung flexibler Arbeitszeiten** gehört zu den Maßnahmen, die die Leistungsmotivation der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erhöhen können. Von flexiblen Arbeitszeiten können sowohl das Unternehmen als auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Vorteile haben:

Unternehmen:

- **Flexible Anpassung an Unterschiede in der Auftragslage**
- **Verbesserung der Verfügbarkeit von Arbeitskräften**
- **Reduzierung der Überstunden**

Mitarbeiter:

- **Bessere Vereinbarung von privaten und beruflichen Verpflichtungen**
- **Bessere Selbstbestimmung**
- **Größere Zufriedenheit mit der Arbeit**

Wesentliche Kennzeichen für die Wirtschaftlichkeit und Rentabilität eines Unternehmens sind Absatz, Umsatz und Gewinn. **Der Absatz bezeichnet die Menge der der verkauften Produkte. Der Umsatz bezeichnet den Geldwert der verkauften Produkte. Der Gewinn ergibt sich, wenn man alle Kosten, die für ein Unternehmen mit der Herstellung**

Wesentliche Kennzeichen für die Wirtschaftlichkeit und Rentabilität eines Unternehmens sind Absatz, Umsatz und Gewinn.

Der Absatz bezeichnet die Menge der verkauften Produkte.

Der Umsatz bezeichnet den Geldwert der verkauften Produkte.

Der Gewinn ergibt sich, wenn man alle Kosten, die für ein Unternehmen mit der Herstellung eines Produktes entstanden sind, vom Erlös der durch das Produkt erzielten Einnahmen abzieht (Positive Differenz zwischen Erlös und Kosten).

Muss ein Unternehmen bei gleichbleibenden Kosten seinen Preis für ein Produkt senken, weil die Konkurrenz zu groß ist, so können auch der Gewinn und der Umsatz zurückgehen, obwohl mehr Produkte verkauft wurden, also der Absatz gestiegen ist.

Die **Rentabilität** ist eine Kennziffer / Planzahl. Sie sagt aus, wie effizient ein Unternehmen mit dem Kapital, das ihm zur Verfügung steht, arbeitet. Maßnahmen der Unternehmensleitung können sich auf die Rentabilität eines Unternehmens auswirken.

Hierzu gehören Investitionen, Maßnahmen der Arbeitsorganisation oder Lohngestaltung.

- Die Verringerung der produzierten Güter verringert die Rentabilität.

- Die Einführung einer dritten Schicht erhöht die Rentabilität

- Das Absetzen der bereits vorhandenen zweiten Schicht verringert ebenfalls die Rentabilität.

- **Dividende** sind Geldbeträge, die Aktionäre erhalten, wenn eine Aktiengesellschaft erfolgreich gewirtschaftet hat. **Die Ausschüttung einer Dividende wirkt sich nicht auf die Rentabilität eines Unternehmens aus.**

Lohnnebenkosten sind Kosten, die der Arbeitgeber neben den Löhnen an die arbeitende Belegschaft zusätzlich zu entrichten hat. Hierzu gehören:

- **Sozialabgaben für die Sozialversicherungen der Arbeitnehmer**

- **Kosten für die Lohnfortzahlung, z.B. im Krankheitsfall**

- **Anteil an vermögenswirksamen Leistungen**

Die **Arbeitsproduktivität** ist eine Kennzahl. Sie bezeichnet die durchschnittliche Arbeitsleistung von Mitarbeitern innerhalb eines bestimmten Zeitraumes, meist innerhalb einer Stunde. Sie ist wesentlich für die Wirtschaftlichkeit und Rentabilität eines Unternehmens und kann durch Maßnahmen verbessert werden.

Hierzu gehören

- Verbesserungen der Fertigungsabläufe

- Produktveränderungen

- Einführung von Akkordarbeit


Reallohn bezeichnet den Lohn, der nach einer Lohnerhöhung um die Preissteigerungskosten bereinigt wird.

Beispiel: Herr Lehmann verdient 1600 € Brutto. Durch den neuen Tarifvertrag erhält er 5% mehr Lohn, das sind 80 €. Insgesamt sind das 1680 €

Die Preissteigerung liegt im Durchschnitt bei 7%. Zieht man von den 1680 € diese 7% ab, so sind dies $1680 \text{ €} - 112 \text{ €} = 1568 \text{ €}$.

Durch die Inflation (Preissteigerung) kann sich Herr Lehmann trotz Lohnerhöhung somit weniger kaufen als vorher. Man spricht von einem Reallohnverlust.

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

- ②  **Das Einzelunternehmen Peters e.K. hat 2022 einen Gewinn von 160 000 € erwirtschaftet. Das Geld soll in das Unternehmen investiert werden. Nennen Sie fünf mögliche Investitionen.** / 10

Lösungsvorschlag 2


- Ersatzbeschaffungen für alte ausgediente Produktionsmittel
- Rationalisierungsmaßnahmen (Arbeitsplätze werden durch Maschinen ersetzt.)
- Firmenausbau (Kapazitätserweiterung)
- Neuorganisation der Firma mit dem Ziel einer effektiveren Arbeitsleistung
- Ausbau der Forschung
- Ausbau von Umwelttechnologien

- ③  **Der Motivation der Mitarbeiter spielt eine wichtige Rolle im Bereich der Personalwirtschaft eines Betriebs.** / 10

- 1) Welches Ziel wird damit verfolgt, die Motivation der Mitarbeiter zu verbessern?
- 2) Welche Möglichkeiten gibt es, die Motivation der Mitarbeiter zu verbessern? Nennen Sie mindestens zwei.

Lösungsvorschlag 3

- Selbstständigeres Arbeiten
- Ein gutes Betriebsklima
- Entspannungs- und Erholungsmöglichkeiten wie einen eigenen Fitnessbereich
- Beteiligungslohn und Prämien
- Aufstiegsmöglichkeiten
- Ergonomische Sitzplätze und gesundheitsorientierte räumliche Gegebenheiten

- ④  Auch die Schaffung flexibler Arbeitszeiten gehört zu den Maßnahmen, die die Leistungsmotivation der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erhöhen können. Nennen Sie jeweils mindestens zwei Vorteile für Unternehmer und Mitarbeiter/innen: / 10

Lösungsvorschlag 4

Unternehmen:

- Flexible Anpassung an Unterschiede in der Auftragslage
- Verbesserung der Verfügbarkeit von Arbeitskräften
- Reduzierung der Überstunden

Mitarbeiter:

- Bessere Vereinbarung von privaten und beruflichen Verpflichtungen
- Bessere Selbstbestimmung
- Größere Zufriedenheit mit der Arbeit

- ⑤  Ein namhafter Produzent von iPads hat im laufenden Jahr seinen Absatz erhöht. Gleichzeitig sind jedoch Umsatz und Gewinn gesunken. / 10

- 1) Erklären Sie die Begriffe „Absatz“, „Umsatz“ und „Gewinn“.
- 2) Nennen Sie einen möglichen Grund, warum Gewinn und Umsatz gesunken sind, obwohl der Absatz zugenommen hat.

Lösungsvorschlag 5

1.


Der **Absatz** bezeichnet die Menge der verkauften Produkte.

Der **Umsatz** bezeichnet den Geldwert der verkauften Produkte.

Der **Gewinn** ergibt sich, wenn man alle Kosten, die für ein Unternehmen mit der Herstellung eines Produktes entstanden sind, vom Erlös der durch das Produkt erzielten Einnahmen abzieht (Positive Differenz zwischen Erlös und Kosten).

2.

Muss ein Unternehmen bei gleichbleibenden Kosten seinen Preis für ein Produkt senken, weil die Konkurrenz zu groß ist, so können auch der Gewinn und der Umsatz zurückgehen, obwohl der Absatz gestiegen ist. Es wurden mehr Produkte für einen geringeren Preis verkauft. Dadurch sind Gewinn und Umsatz zurückgegangen.

- ⑥  In der HGB Maschinenbau GmbH beklagt sich der Inhaber über die geringe Arbeitsproduktivität und die steigenden Lohnkosten. Die Konkurrenz ist größer geworden und die Energiepreise sind gestiegen. Die Gewerkschaften hingegen fordern angesichts der hohen Inflation höhere Löhne und beklagen einen Reallohnverlust. / 10

- 1) Was sind Lohnnebenkosten? Nennen Sie mindestens zwei Beispiele..
- 2) Wodurch lässt sich die Arbeitsproduktivität steigern? Nennen Sie mindestens ein Beispiel.
- 3) Was versteht man unter „Reallohnverlust“?

Lösungsvorschläge 6

1)

- Sozialabgaben für die Sozialversicherungen der Arbeitnehmer
- Kosten für die Lohnfortzahlung, z.B. im Krankheitsfall
- Anteil an vermögenswirksamen Leistungen

2)

- Verbesserungen der Fertigungsabläufe
- Produktveränderungen
- Einführung von Akkordarbeit


3)

Reallohn bezeichnet den Lohn, der nach einer Lohnerhöhung um die Preissteigerungskosten bereinigt wird.

Beispiel: Herr Lehmann verdient 1600 € Brutto. Durch den neuen Tarifvertrag erhält er 5% mehr Lohn, das sind 80 €. Insgesamt sind das 1680 €

Die Preissteigerung liegt im Durchschnitt bei 7%. Zieht man von den 1680 € diese 7% ab, so sind dies $1680 \text{ €} - 112 \text{ €} = 1568 \text{ €}$.

Durch die Inflation (Preissteigerung) kann sich Herr Lehmann trotz Lohnerhöhung somit weniger kaufen als vorher. Man spricht von einem Reallohnverlust.

⑦  **In der Autoteilefabrik Mertens wird weitgehend automatisiert in zwei Schichten gearbeitet. Der Betrieb arbeitet rentabel und macht Gewinn. Die Auftragslage ist gut. In der Tabelle sind mögliche Maßnahmen der Firma aufgeführt.**

- 1) Welche Auswirkung haben die Maßnahmen auf die Rentabilität bei weitgehend konstanten Bedingungen und anhaltend konstantem Verkaufspreis? Kreuzen Sie richtig an.
- 2) Die Firma reduziert den Verkaufspreis. Welche Auswirkung hat dies auf die Rentabilität bei ansonsten gleichbleibenden Bedingungen?

1)

	Rentabilität steigt	Rentabilität konstant	Rentabilität sinkt
Menge der produzierten Güter verringern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Dritte Schicht einführen	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Absetzen der zweiten Schicht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Erhöhung der Dividende	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

2) **7**

Die Rentabilität sinkt.

Punkte: **/ 60**

Note

Unterschrift